

Datenschutzinformation für die Nutzung des „Hinweisgebersystems“ am UKD zur Umsetzung der Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung des Hinweisgebersystems am UKD.

Beschäftigte in Unternehmen und Behörden nehmen Missstände oftmals als erste wahr und können durch ihre Hinweise dafür sorgen, dass Rechtsverstöße aufgedeckt, untersucht, verfolgt und unterbunden werden. Hinweisgeberinnen und Hinweisgeber übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft und verdienen daher Schutz vor Benachteiligungen, die ihnen wegen ihrer Meldung drohen und sie davon abschrecken können. Mit der Einrichtung des Hinweisgebersystems des UKDs kommt das Universitätsklinikum seiner rechtlichen Verpflichtung nach, die sich aus dem Gesetz der Bundesregierung für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen sowie zur Umsetzung der Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (HinschG), nach und schafft für die Meldung von Informationen nach § 2 HinSchG und deren Offenlegung die technischen und organisatorischen Voraussetzungen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 8100

Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen:

Datenschutzbeauftragte UKD
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf
E-Mail: datenschutz@med.uni-duesseldorf.de

Verarbeitete Daten:

Meldende haben die Möglichkeit in der Meldestelle einen Hinweis zu hinterlassen. Die Meldestelle verarbeitet sofern bekannt die personenbezogenen Daten der meldenden Person. Hierzu können Name und/ oder Kontaktmöglichkeit erhoben werden, soweit die meldende Person dies wünscht. Die Meldung wird anschließend pseudonymisiert und zur Bewertung und weiteren Bearbeitung der Sichtungsgruppe vorgelegt. Die Sichtungsgruppe umfasst die Mitglieder des Kernteams Compliance.
Bei telefonischen Meldungen wird ein Gesprächsprotokoll angefertigt.

Folgende Datenarten können verarbeitet werden, sofern die Meldung nicht anonym erfolgt:

▫ Angaben zum Meldenden: Geschlecht, Vorname, Name; Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

▫ Angaben zum Fall

Zweck der Datenverarbeitung:

Erfüllung der Verpflichtung aus der Richtlinie (EU) 2019/1937 und HinSchG-E; Mitteilung von Regelverstößen gegen geltendes Recht oder die Regeln des Uniklinikums Düsseldorf sowie Schutz der meldenden Person vor Repressalien

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art. 6 (1) lit. c) Datenschutzgrundverordnung i.V.m. §10 HinSchG-E (Hinweisgeberschutzgesetz)

Empfänger der Daten:

Mitarbeitende in der Meldestelle sind:

Beschäftigte der Servicestelle der Stabsstelle Qualitätsmanagement und Patientensicherheit, die die Hinweise aufnehmen, verwalten und pseudonymisieren sowie die Sichtungsgruppe, die sich aus dem Kernteam Compliance zusammensetzt.

Ort der Datenverarbeitung:

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden auf den Servern des UKD verarbeitet.

Dauer der Datenspeicherung:

Gemäß §11 Abs. 5 HinSchG-E wird die Dokumentation nach zwei Jahren nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO

Stand: Dez. 2022